

Lesementoren sind gut beschäftigt

Bedarf der Grundschüler bleibt hoch

ISERNHAGEN. Jeder vierte Viertklässler in Deutschland kann laut einer Studie nicht richtig lesen. Das Projekt „Lesementor“ stellt Kindern ehrenamtliche Helfer an die Seite, die wöchentlich mit ihnen üben – auch an allen Grundschulen in Isernhagen. Doch der Bedarf ist größer als das Team der Helfer.

„Eines schönen Tages taucht im Wald von Pepper Hill ein Baumhaus auf.“ Diesen Satz liest Paul laut vor, während Waltraut Blank ihm dabei über die Schulter schaut. Über das Wort „ein“ stolpert er kurz ein bisschen, ansonsten klingt das schon sehr flüssig. „Sehr gut“, lobt auch Blank, „aber bei einem Punkt am Ende gehen wir mit der Stimme nach unten.“

Blank ist Pauls Lesementorin. Einmal pro Woche treffen sich die beiden, um Lesen zu üben. Und das seit mittlerweile zwei Jahren. Der Drittklässler ist eines von elf Kindern an der Grundschule auf dem Windmühlenberge in N.B., die einen Mentor oder eine Mentorin haben. Die Warteliste ist lang, wie Konrektorin Kathrin Steiner berichtet. Denn immer mehr Kinder haben beim Lesen ihre Schwierigkeiten.

Das ist kein spezielles Isernhagen-Problem. Alle fünf Jahre findet die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung statt. Deutschlands Leistung befindet sich dabei seit 2016 im Abwärtstrend. Laut der letzten Studie 2023 konnten 25 Prozent der Viertklässler bundesweit nicht richtig lesen. Die Forscher machen unter anderem die Schulen dafür verantwortlich. Kinder in Deutschland seien motiviert, doch im Unterricht werde zu wenig gelesen. Die Corona-Pande-



Wort für Wort: Waltraut Blank hilft Paul beim Lesen lernen.

Foto: Franziska Balzer

mie habe die Lage verschärft. Außerdem stellten zunehmend heterogene Klassen Lehrkräfte für große Herausforderungen.

Die Konsequenzen dieser Entwicklung sieht auch das Kollegium der Grundschule auf dem Windmühlenberge Tag für Tag. „Der Unterricht geht langsamer“, beschreibt es Schulleiterin Elke Oppermann. Lehrkräfte müssen immer mehr Zeit einplanen, um Texte zu lesen oder Aufgabenstellungen zu erklären. Diese Entwicklung hat viele Gründe. Konrektorin Steiner sieht auch ein Problem bei den Familien, denn dort werde immer weniger vorgelesen. Der wachsende Medienkonsum trägt ebenfalls etwas dazu bei, wie Oppermann deutlich macht: „Leider sitzen viele Kinder heutzutage viel vor dem Computer und haben dadurch keine Konzentration mehr für Bücher.“

Umso wichtiger sind Vorzeigeprojekte wie jene der Lesementoren. Die Ehrenamtlichen sollen Kindern mit Leseschwierigkeiten helfen. Einmal pro Woche treffen sie sich für eine Stunde nach dem Unterricht mit den Schülern. „Die eins zu eins Betreuung ist sehr wichtig“, sagt Lesementorin Blank. So könne die Förderung an jedes Kind angepasst werden. Die Bücher wählt Blank nach den Interessen der Kinder aus. Außerdem macht sie Übungen oder kleine Spiele mit ihnen. Wichtig sei auch die Beziehung zwischen Kind und Mentor. „Unser Motto ist, wir schenken Zeit“, sagt Blank.

Paul kann seiner Mentorin auch von seinem Tag und von allem erzählen, was ihn sonst so beschäftigt. Die beiden sind inzwischen ein eingespieltes Team. Lesen zu lernen ist dem

Neunjährigen wichtig – und macht ihm inzwischen auch Spaß. „Ich möchte bessere Noten schreiben“, sagt er. Blank ist überzeugt, dass das klappen wird. Paul mache große Fort-

schritte, lobt sie.

„Das ist keine Nachhilfe, sondern ein gesellschaftlicher Dienst“, erläutert Christiane Eisenhauer. Sie ist die zweite Vorsitzende des Vereins Mentor, der bundesweit Leselernhelfer an alle Schulformen vermittelt. Die Organisation ist mit ihrem Team an allen Grundschulen in der Gemeinde Isernhagen aktiv. Kinder, die Unterstützung brauchen, gebe es genug. Was fehle, seien weitere Mentoren. Auch hier hat die Pandemie die Lage verschärft. „Nach Corona haben einige den Weg nicht zurück an unsere Schule gefunden“, sagt Steiner.

Lesementoren brauchen keine pädagogische Ausbildung. „Man sollte nur Bücher mögen und Lust haben, mit Kindern zu arbeiten“, sagt Eisenhauer. Einmal im Monat bietet der Verein eine Informationsveranstaltung für neue Mentoren an. Eine Anmeldung ist per E-Mail an mentor-leselernhelfer-hannover@htp-tel.de oder unter Telefon (0511) 60 06 57 75 möglich.



Das Lese-Team der Grundschule auf dem Mühlenberg sucht Unterstützung: (von links) Christiane Eisenhauer, Konrektorin Kathrin Steiner, Schulleiterin Elke Oppermann, Paul, Lese-Mentorin Waltraut Blank. Foto: Franziska Balzer

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio



SOMMERGARTEN

Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
 Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
 Sarstedt-Hotteln Samstags 10 – 13 Uhr
 Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!

HOFFNUNG IN NOTLAGEN. IHRE SPENDE HILFT!

johanniter.de/spenden-stiften/anlassspenden

AnzeigenSpezial

50 JAHRE APOTHEKE ISERNHAGEN

PARTNER IHRER GESUNDHEIT

Sie gehört einfach zum Ort dazu

Apothek Isernhagen HB: Jubiläumswoche vom 6. bis zum 10. Mai

Sie ist aus dem kleinen Zentrum in Isernhagen HB einfach nicht wegzudenken, trägt mit ihrem Angebot und ihren Dienstleistungen zur Grundversorgung der Bewohnerinnen und Bewohner bei. Die Apotheke Isernhagen HB feiert von Montag, 6., bis Sonnabend, 11. Mai, mit einer Jubiläumswoche ihr 50-jähriges Bestehen. „Die Erlaubnisurkunde ist am 6. Mai 1974 ausgestellt worden. Eröffnung soll nach Auskunft der ersten Besitzerin Sieglind Mattis dann am 7. Mai gewesen sein“, erinnert sich der heutige Inhaber Carsten Lam-

brich, der die Apotheke am 1. Februar 2018 von Sebastian Georgi übernommen hat. Lambrich wohnt selbst in Isernhagen und fühlt sich mit dem Ort verbunden. Carsten Lambrich: „Wir möchten kompetenter Ansprechpartner sein und mit unserer Apotheke eine wohnortnahe Versorgung sicherstellen.“ Nicht zuletzt deshalb möchte er mit seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in der Jubiläumswoche feiern. So gibt es zwischen dem 6. und 10. Mai zehn Prozent Sofortrabatt auf verschiedene Produkte. Im Einzelnen: 6. Mai auf Orthomol-Pro-

dukte, 7. Mai auf Eucerin-Produkte, 8. Mai auf Warmies, 10. Mai auf Omnibiotic-Produkte. Am Freitag gibt es noch zusätzliche zwei Euro Sonderrabatt auf die Omnibiotic-Produkte. Bei einem Ratespiel geht es um historisches Zubehör für das Handwerk des Pharmazeuten, zu gewinnen gibt es drei Einkaufsgutscheine im Wert von 50, 30 und 20 Euro.

Sektempfang am 10. Mai 2024

Inhaber Carsten Lambrich, Filialleiterin Bianca Girwert und ihr

Team, zu dem Katrin Kühne, Heike Mahler, Dario Leon Fittje, Yasmin Blume, Svea Wanser, Jessica Meyerding, Jürgen Schreiber und Ellen Kirchof gehören, begrüßen die treuen Kundinnen und Kunden, aber auch jeden Interessierten am Freitag, 10. Mai, zum Sektempfang ab 14.30 Uhr. Um 15 Uhr

werden an dem Tag die Gewinner der Verlosung bekannt gegeben. Die Öffnungszeiten der Apotheke am Weizenkamp 4 sind montags bis freitags zwischen 8.30 und 13.30 Uhr sowie zwischen 14.30 und 18.30 Uhr sowie sonnabends zwischen 8.30 und 13 Uhr.



Die Apothekenbetriebslaubnis aus dem Jahre 1974.



Zeiten ändern sich: So sah die Einrichtung der Apotheke früher aus. Fotos: Privat



Das freundliche und kompetente Team der Apotheke Isernhagen HB.

6. Mai 1974 - 2024

Wir feiern eine Woche. Feiern Sie mit!

- Mo. 06. Mai auf Orthomol-Produkte
- Di. 07. Mai auf Eucerin-Produkte*
- Mi. 08. Mai auf Warmies
- Fr. 10. Mai auf Omnibiotic-Produkte zusätzlich 2 € Sonderrabatt

Nutzen Sie die Chance und machen Sie bei unserem Ratespiel in der Jubiläumswoche mit. Besuchen Sie uns am Freitag, den 10. Mai um 14:30 Uhr zum Sektempfang mit anschließender Verlosung um 15:00 Uhr.

* (außer Sonne)